



ForestFireFighting Laboratory

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

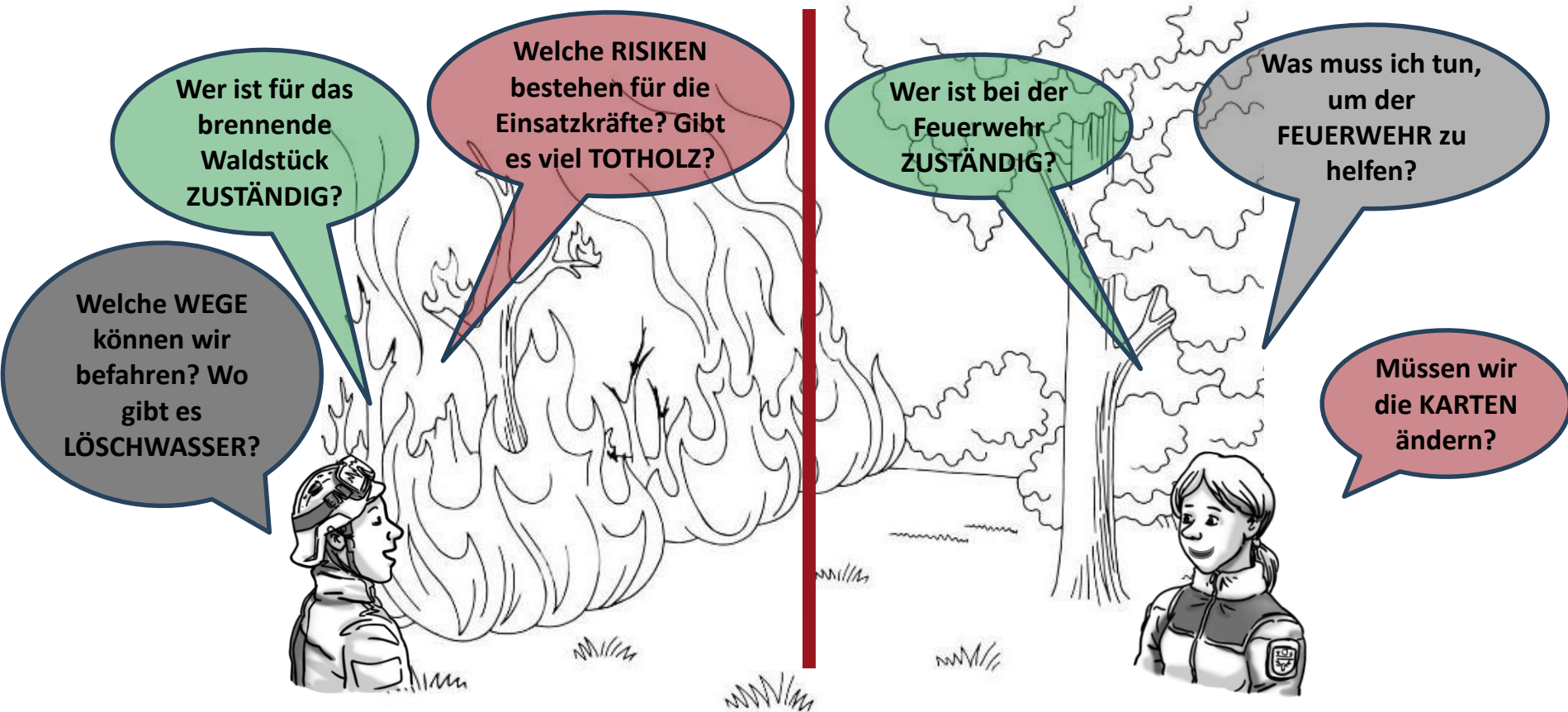
DATipilot 



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Feuerwehr
Reutlingen



Wir bringen zusammen....

Forstleute

Feuerwehrleute

Bewährtes

Innovatives

Natur

Technik

Wissenschaft

Praxis

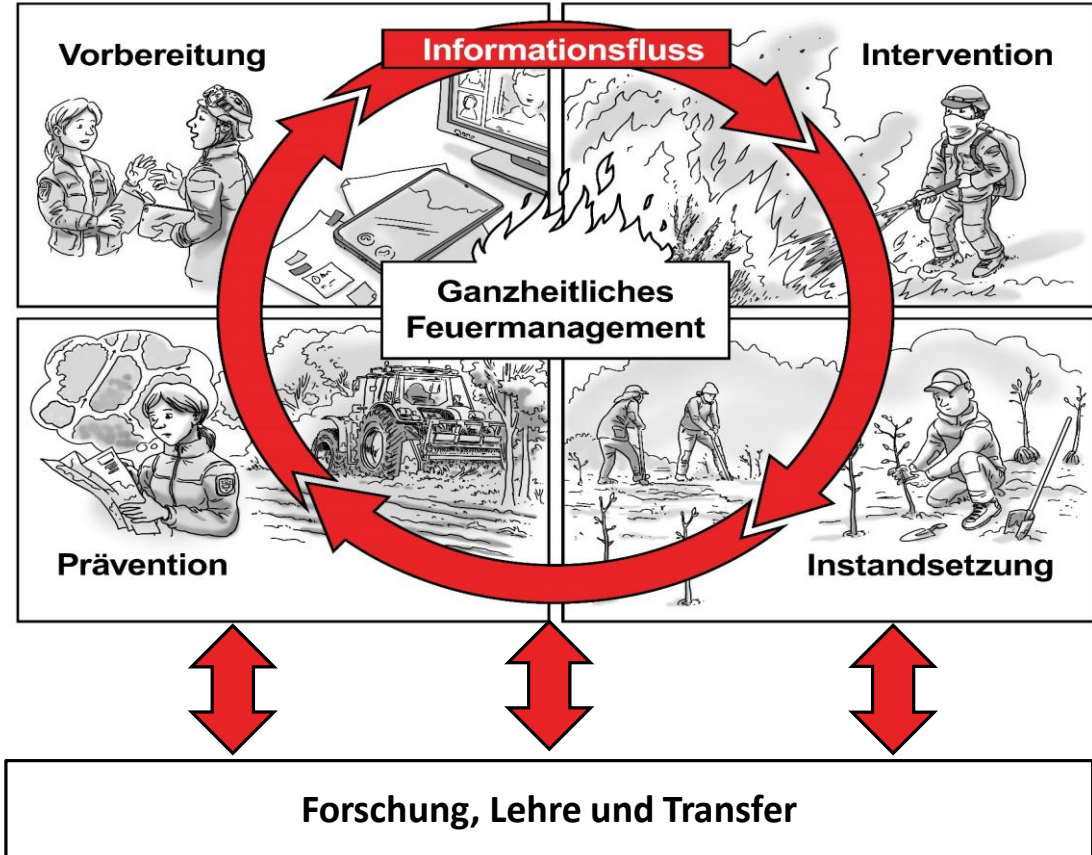
Ehrenamt

Professionalität



Innovationsfelder für das FFF-Lab

**Möglichst allen
„viele beste
Lösungen“
vermitteln.**



Die 3 Säulen des FFFLab



Community

Unsere Community ist die offene Gemeinschaft aus Wehr und Wald. Die Community sind Feuerwehren, Waldbesitzer, natürliche Personen, Verwaltungen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.



Research

Über das FFFLab können gute Projektideen aus der Community im Themenbereich Vegetationsbrand finanziell gefördert werden. Dadurch sollen Innovationen und Transfer in diesem Bereich voran gebracht werden.



Academy

Zukünftig wird das FFFLab einen Beitrag zur zielgerichteten und zielgruppenorientierten Aus- und Fortbildung sowohl für Förster, als auch für Feuerwehrleute leisten.

Die Community



Wehr

Ca. 24.000 freiwillige Feuerwehren

Ca. 22.500 Jugendfeuerwehren

111 Berufsfeuerwehren

Ca. 750 Werkfeuerwehren

Wald

Ca. 2 Mio. Waldbesitzer

22 Landesforstverwaltungen und staatl.
Forstbetriebe

zahlreiche private Forstbetriebe
Forstbetriebsgemeinschaften

zahlreiche bäuerliche Waldbesitzende

Ziele:

- Vernetzung untereinander
- Identifikation von Experten
- Know-How und innovative Fortschritte für alle bekannt machen

Die Community – Ein Auszug unserer Partner



Aktivitäten im Bereich Community

Veranstaltungen von und mit dem FFFLab 2025

- Kick Off FFFLab // April 25
- Waldbrandtage Gengenbach // Juni 25
- Fachforum Feuer & Wald // Sept. 25
- Kreisforstamtstage // Sept. 25
- Forschung im Bevölkerungsschutz
Fraunhofer IAO // Okt. 25

Veranstaltungen von und mit dem FFFLab 2026

- Round Table // Feb. & März. 2026
- Helikoptereinsatz und Waldbrandprävention
- Interschutz // Juni 2026
- Wildfire Camp
- Fachforum Feuer & Wald // Sept. 2026
- KFW Thementage // Sep. 2026
- Interforst // Okt. 2026



Research

Der Fördertopf

- Förderung vom BMFTR
- 5 Mio. € für Projekte
- Ca. 2,1 Mio. € noch verfügbar
- Förderaufruf 2: 15.10.25
- Förderaufruf 3: 30.01.26

Das Förderformat

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

DATipilot 

- Neues Wissen aus der Forschung ist ein zentraler Hebel, um Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu finden. Mit DATipilot fördern wir den Transfer von Wissen **aus der Forschung in die Anwendung**.
- Mit unserem offenen Förderangebot und einfachen Bewerbungsverfahren geben wir engagierten Personen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und der Gesellschaft aus ganz Deutschland die Chance, ihre **innovativen Ideen umzusetzen**.
- In Innovationssprints und Innovationscommunities schaffen wir **Freiräume**, damit drängende Themen wie Mobilität im ländlichen Raum, Gesundheitsinnovationen oder nachhaltiges Bauen bearbeitet werden können.
- DATipilot ist auch ein **Experimentier- und Lernraum**, der uns ermöglicht, unser Förderangebot weiter zu verbessern und zu vereinfachen. Zusammen mit einem 360 Grad-Monitoring und den geförderten Projekten erarbeiten wir dafür neues Wissen und konkrete Lösungen.

Research

Die Fördermöglichkeiten

- Communityprojekt / F&E
 - 36 Monate
 - Fördersumme „unbegrenzt“
 - Ab 1 Organisation (Unternehmen, Wissensch., ...)
- Communitysprints
 - 18 Monate
 - Max. 150T€ pro Partner
 - Max. 2 Partner (min. 1x Wissensch.)
- Praxis-Sprint
 - 18 Monate
 - Max. 150T€ pro Partner
 - Mind. 2 Partner (min. 1x Wissensch. + Praxis)

	Communityprojekte (Reguläre F&E-Projekte)	Communitysprints	Praxis-Sprint
Ziel	Individuell zugeschnittene Förderung für Forschungs- und Transferarbeiten mit längerer Laufzeit, höherem Mittelbedarf und/oder mehreren Partnern.	Einfache Förderung für schnell umsetzbare Forschungs- und Transferarbeiten als Einzelprojekt (nur wissenschaftliche Partner) oder als Verbundprojekt (1 wissenschaftlicher Partner + 1 Praxispartner).	Einfache Förderung für Verbünde, bei denen Communitysprints nicht passen. Wissenschaftliche Partner beantragen Communityprojekte, Praxispartner beantragen Vorhaben ähnlich Communitysprint. Mehrere Partner möglich, reine Praxisverbünde ausgeschlossen.
Anzahl Partner	Unbegrenzt	Max. 2 Partner: mind. 1 wissenschaftlicher Partner, optional 1 Praxispartner	Mind. 2 Partner: mind. 1 wissenschaftlicher und 1 Praxispartner
Laufzeit	Max. 36 Monate	Max. 18 Monate	Wissenschaftliche Partner: max. 36 Monate Praxispartner: max. 18 Monate Abweichende Laufzeiten im Verbund möglich
Fördersumme	Unbegrenzt	Max. 150.000 € pro Partner (+20% Projektpauschale bei AZAP)	Wissenschaftliche Partner: unbegrenzt Praxispartner: max. 150.000 €
Förderquote	25 % – 100 %	i.d.R. 100 %	i.d.R. 100 %
Falls Beihilfe	AGVO oder De-minimis	Nur De-minimis	Nur De-minimis
Förderung	Alle Positionen unechte Pauschalen für: – Reisen – Workshops/Catering – Sachausgaben/-kosten	Nur Personal, Reisen, Aufträge Keine Sachausgaben 10 % Overhead auf Personal für berechnete Einrichtungen unechte Pauschalen für Reisen, Workshops/Catering	Wissenschaftliche Partner: wie bei Communityprojekten Praxispartner: Personal, Reisen, Aufträge, max. 5.000 € Sachausgaben 10 % Overhead auf Personal für Berechnete
Bemessung	AZA(P), AZK oder AZV	Nur AZA(P) oder AZV, Ausnahme: AZK bei FhG, Helmholtz	Wissenschaftliche Partner: AZA(P), AZK, AZV Praxispartner: nur AZA
Besonderheiten	– Umwidmung bis 100 % ohne Antrag – Vereinfachtes Antragsformular (easy-online) – Bewilligung meist innerhalb von 3 Monaten	– Vereinfachtes AZA-Formular nur für Praxispartner – Bewilligung meist innerhalb von 3 Monaten	– Kombination von Formaten möglich – Bewilligung meist innerhalb von 3 Monaten
Berichtspflichten	Reguläre Berichtspflichten	Keine Sachberichte zum Zwischennachweis	Reguläre Berichtspflichten

Projektbeispiel: WiTAFFF

WissensTransfer durch Aus- und Fortbildung für Forst und Feuerwehr

Projektsteckbrief

Name: WiTAFF WissensTransfer durch Aus- und Fortbildung für Forst und Feuerwehr

Projektlaufzeit: 10/2025 bis 09/2027

Projektpartner: Branddirektion Frankfurt a. M. | Landesforsten Rheinland-Pfalz | Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Thema:

- Erstellung spezifischer Schulungsunterlagen
- Zielgruppen: Forst, Feuerwehr, Verwaltung
- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- u.a. für die Etablierung von Vegetationsbrandeinheiten auf Kreisebene...
- u.a. für die Ausbildung im Rahmen des Forststudiums...

Projektbeispiel: ForFireOS

KI-gestützter Wissenstransfer zu Vegetationsbränden für Feuerwehr und Forstwirtschaft

Projektsteckbrief

Name: ForFireOS KI-gestützter Wissenstransfer zu Vegetationsbränden für Feuerwehr und Forstwirtschaft

Projektlaufzeit: 02/2025 bis 01/2026

Projektpartner: EDI GmbH, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Thema:

- KI-gestützten Assistenzsystems (sprachbasiert)
- Zielgruppen: Feuerwehr, Forst, / Einsatz und Ausbildung
- Bereitstellung von Lageeinschätzungen
- Einsatzrelevante Checklisten
- Handlungsempfehlungen
- Strukturiertes Fachwissen (z.B. Wetterdaten, Fahrwege, taktische Ansätze)

NEU
Projekt dem BMFTR zur
Förderung vorgeschlagen

Projektbeispiel: fireKOMM

Neue Kommunikationslösung für Vegetationsbrände

Projektsteckbrief

Name: fireKOMM Neue Kommunikationslösung für Vegetationsbrände

Projektlaufzeit: 2026 bis 2027

Projektpartner: @fire, BIBA, IMBOS e.V., Eurocommand

Thema:

- Flexiblen Systems, das verschiedene Kommunikationstechnologien wie Satellitenfunk, WLAN, LoRa-Mesh oder mobile 5G-Zellen automatisch verbindet
- Zielgruppen: Feuerwehr, THW, Forst, Polizei, zivile Helfer
- Robuste und organisationsübergreifende Kommunikationsstruktur
- Erstellung einer Datendrehscheibe
- Sowohl Software als auch Hardware im Fokus
- Einsatzkräfte sollen davon profitieren, ohne sich selbst um technische Details kümmern zu müssen.

NEU
Projekt dem BMFTR zur
Förderung vorgeschlagen

Projektbeispiel: VIDA

KI-gestützten Systems zur Lokalisierung von Vegetationsbränden auf Basis von Notrufbildern und -videos

Projektsteckbrief

Name:	VIDA KI-gestützten Systems zur autom. Lokalisierung von Vegetationsbränden auf Basis von Notrufbildern und -videos, ergänzt durch topografische, meteorologische Daten
Projektlaufzeit:	2026 bis 2027
Projektpartner:	EDI GmbH, HFR, Max-Planck-Institut für Chemie, Feuerwehr Freiburg
Thema:	• Vegetationsbrände werden oft unklar und damit spät lokalisiert, da Anrufer ggf. weit entfernt ist oder genauer Ort des Brandes unklar ist • Zielgruppen: Rettungsleitstellen (bundesweit) • Direkte Steuerung der Einsatzkräfte zum richtigen Ort • Beschleunigung des Einsatzes in der kritischen Frühphase • Integration der Daten in ForFireOS App

Wir sind offen für Neues...

- 3. Förderaufruf läuft bis **31.01.2026**
- **Offene Fragerunde** für Interessierte mit dem Projektträger Jülich zu Fördermodalitäten im FFFLab am **wird vorab bekannt gegeben**

Mehr Infos unter:
www.fff-lab.de/news



Der Beirat des FFFLab

Mitglieder aus dem Managementteam



Prof. Dr. Dirk Wolff
Professur für Waldarbeit und Forsttechnik
Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg



Dipl.-Ing. Stefan Hermann
Amtsleiter und Feuerwehrkommandant
Feuerwehr Reutlingen



Dipl.-Ing. Annette Müller-Birkenmeier
Wissenschaftlerin
Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Mitglieder aus der Teil-Community Forst



N.N.
Beiratsposition aktuell in Neubesetzung



Prof. Dr. Heiner Schanz
Dekan der Fakultät für Umwelt und
Natürliche Ressourcen an der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg, und
Professor für Environmental Governance



Bernd Struck
Forstrevierleiter Stadt Karlsruhe

Mitglieder aus der Teil-Community Feuerwehr



Jörg Degenhart
Leiter ÖBfV Sachgebiet S.3 Flugdienst
und Vegetationsbrandbekämpfung,
Stv. Leiter ÖBfV Referat 5



Christian Enrich
Regierungspräsidium Freiburg, Referat 16
Polizeirecht, Feuerwehr,
Katastrophenschutz und Rettungsdienst



Dr. Friedhelm Wolter

Fachgutachterinnen



Prof. Dr. Gabriele Gühring
Prorektorin Forschung und Transfer an
der Hochschule Esslingen, Professorin an
der Fakultät Informatik und
Informationstechnik



Prof. Dr.-Ing. Vera Hummel
Dekanin der Fakultät NfT Nachhaltigkeit
und Technologie an der Hochschule
Reutlingen, Professorin für Smarte
Arbeitsysteme, Logistiknetzwerkplanung
und -gestaltung

Förderung der Projekte
durch BMFTR
(Projekträger Jülich)

Entscheidung
Förderwürdigkeit im
Beirat

Einreichung Projekt
beim
Managementteam

Der Weg zum Projekt

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

FFFLab

Abonnieren Sie unseren Newsletter und werden Sie Teil unserer Community!

✓ **JETZT MITMACHEN**

Vorname

Nachname

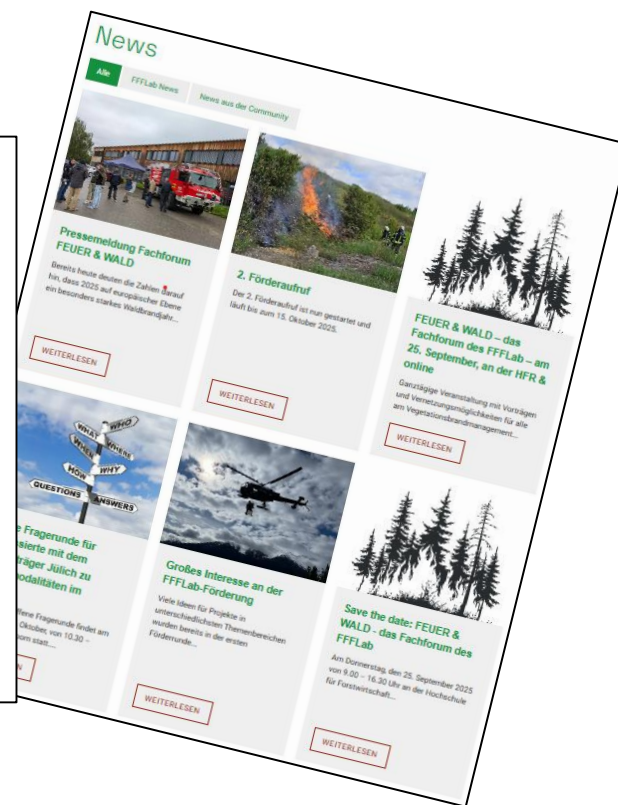
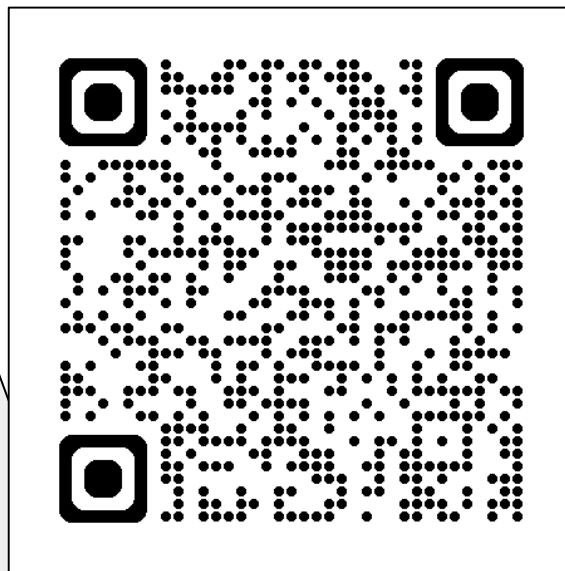
Organisation

E-Mail-Adresse *

☐ Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Organisation, Mailadresse) zur Vernetzung an die anderen Mitglieder der Community weitergegeben werden.

Mit der Newsletter-Anmeldung stimmen Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

ABSENDEN



Kontakt

ForestFireFighting TransferLaboratory
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
vegetationsbrand@hs-rottenburg.de

ForestFireFighting TransferLaboratory
Berufsfeuerwehr Reutlingen
oliver.kohler@reutlingen.de